

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Auszeichnung-fuer-guten-Tropfen;art372448,4364156,0>

Auszeichnung für guten Tropfen

06.07.2010 00:00

Auszeichnung für guten Tropfen

Konstanz/Meersburg (nea) Das Weingut Clauß aus Lottstetten-Nack hat den diesjährigen Ehrenpreis der Ersten Badischen Weinbruderschaft zu Meersburg erhalten. Die Auszeichnung erhielt der Familienbetrieb für seine erfolgreichen Bemühungen im Ausbau von sorten- und landschaftstypischen Weinen im Allgemeinen und einem typischen Müller-Thurgau vom Bodensee im Besonderen.



Gute Arbeit anerkannt: Winzerfamilie Susanne und Berthold Clauß mit Tochter Cathrin, Ordensmeister Helmut Hengstler sowie Ordenskanzler Volker Brömel (v. l.).

Bild: nea

Der Ehrenpreis wurde bei einer Feierstunde in Konstanz überreicht.

Mit dieser Leistung werde ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Weinkultur am Bodensee geleistet, sagte Ordensmeister Helmut Hengstler in seiner Laudatio. Das Weingut Clauß im Landkreis Waldshut liegt zwischen Schaffhausen und Zürich direkt an der schweizerischen Grenze. Das Weingut sei damit ein Außenposten des Bereichs Bodensee im Badischen Weinbauverband und somit eine Besonderheit, erklärte Hengstler. Susanne und Berthold Clauß bewirtschaften in den beiden Lagen Erzingen und Nack insgesamt 16 Hektar Rebfläche, die eine Jahresproduktion von 130 000 Flaschen ergeben.

„Der ausgezeichnete Müller-Thurgau hat bei Wettbewerben und Vergleichsproben in den letzten Jahren mehrfach überzeugt“, lobte Hengstler den Wein.

„Unsere Familie reizt es an der Qualitätsschraube zu drehen“, verriet Berthold Clauß seine Weinbauphilosophie. Investitionen würden nicht wegen des kurzfristigen Profits, sondern nachhaltig getätigt, ergänzte er. 1994 habe er nach seiner Hochzeit den Betrieb von seinen Eltern übernommen, die bei Esslingen ein Weingut führen, erzählte Clauß weiter. Die Eltern hatten das Lottstettener Gut im Jahr 1982 gekauft.

Die Erste Badische Weinbruderschaft zu Meersburg sei frei von kommerziellen Zielen, erklärte der Ordensmeister. Kellertechnische Maßnahmen, wie die Zugabe geschmacksverändernder Hefe, die zu einer Uniformierung des Weines führen, lehnt die Weinbruderschaft ab. Ein Wein vom Bodensee müsse zudem vergleichsweise wenig Alkohol haben und säurebetont sein, was ihm einen frischen und rassigen Geschmack verleihe, so Hengstler.

Die Weinbruderschaft im Internet: www.weinbruderschaft-meersburg.de

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.